

Aussichtsrat.

Derselbe besteht aus folgenden Herren:

Geh. Justizrat **Max Wintersfeldt**, Berlin, Vorsitzender.

Geh. Oberfinanzrat **Maximilian von Alzing**, Berlin, stellvertretender Vorsitzender.

Geh. Justizrat Dr. jur. **Anton Rudolph**, Dresden.

Ingenieur **Friedrich Siemens**, Berlin.

Rentier **Max Beyer**, Dresden.

Vorstand.

Derselbe wird gebildet durch die Herren:

Kommerzienrat **Rudolf Liebig**, Dresden.

Rudolf Dieterle, Neustadt bei Elbogen (Böhmen).

Tagesordnung für die dreizehnte ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, den 15. Mai 1918, mittags 12 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft zu Dresden.

1. Vorlegung und Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht des Vorstandes und Aussichtsrates über den Betrieb des abgelaufenen Geschäftsjahres.
2. Beschlusffassung über die Verwendung des Reingewinnes für 1917.
3. Beschlusffassung über Entlastung des Vorstandes und Aussichtsrates.
4. Beschlusffassung über Änderung des Gesellschaftsvertrags dahin, daß in der Bestimmung in § 11 unter d, die jetzt lautet:
„Solche Gewinnvorträge bleiben im folgenden Geschäftsjahre bei der Berechnung der Dotierung des Reservefonds und der Tantiemen des Aussichtsrates außer Ansatz“
die Worte „und der Tantiemen des Aussichtsrates“ künftig in Wegefall kommen sollen.
5. Wahlen zum Aussichtsrat.